

EYEMAXX startet neues 168 Mio. Euro Projekt in Deutschland und beschließt Bezugsrechts-Kapitalerhöhung

Aschaffenburg, den 30.08.2017 – Die EYEMAXX Real Estate AG (General Standard; ISIN DE000A0V9L94) startet das nächste großvolumige Immobilienprojekt in Deutschland. Gemeinsam mit dem Partner DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG soll in der Gemeinde Schönefeld südlich von Berlin ein zweites Wohn- und Büro-Immobilienprojekt im Volumen von rund 168 Mio. Euro realisiert werden. Dafür wurde ein Joint Venture gegründet, an dem EYEMAXX mit 50,1 Prozent und DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG mit 49,9 Prozent beteiligt ist.

Gemeinsam wollen die Joint-Venture-Partner auf einem etwa 51.000 Quadratmeter großen Areal im südlichen Teil von Schönefeld 18 Gebäude mit 559 Wohneinheiten und einer Wohnfläche von über 37.800 Quadratmetern errichten. Darüber hinaus sind Büroflächen von ca. 12.400 Quadratmetern sowie rund 700 Stellplätze geplant. Der Kaufvertrag für das Grundstück, auf dem die Objekte entstehen sollen, wurde bereits unterschrieben. Mit der Baugenehmigung wird bis Frühjahr 2018 gerechnet. Die Fertigstellung ist in Abschnitten von Herbst 2020 bis zum Frühjahr 2021 vorgesehen.

Zur schnelleren Umsetzung dieses Großprojektes hat EYEMAXX eine Bezugsrechts-Kapitalerhöhung von bis zu 4.999.992 Euro aus genehmigtem Kapital beschlossen. Insgesamt sollen bis zu 416.666 neue Aktien zu einem Bezugspreis von 12,00 Euro ausgegeben werden. Innerhalb der Bezugsfrist vom 4. September 2017 bis 18. September 2017 wird den Aktionären der EYEMAXX Real Estate AG sowie den Inhabern der Wandelschuldverschreibungen 2016/2019 (ISIN DE000A2BPCQ2) und 2017/2019 (ISIN DE000A2DAJB7) die Möglichkeit geboten, neue EYEMAXX-Aktien im Bezugsverhältnis von 15;4 : 1 zu zeichnen. Im Anschluss an die Bezugsfrist werden eventuell nicht bezogene Aktien an ausgewählte Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung zur Zeichnung angeboten. Die neuen Aktien werden ab Beginn des laufenden Geschäftsjahres 2016/2017 (1.11.2016 bis 31.10.2017) dividendenberechtigt sein und nach Durchführung der Kapitalerhöhung zum Handel in den regulierten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen.

Kontakt

Investor Relations / Finanzpresse

Peggy Kropmanns, Axel Mühlhaus

edicto GmbH

eyemaxx@edicto.de

Telefon: +49 69 90550556

ERLÄUTERUNGSTEIL

EYEMAXX Real Estate AG

Auhofstraße 25, 63741 Aschaffenburg | T. +49 (0) 6021 3866917 | W. www.eyemaxx.com

FNHRB 11755 | Amtsgericht Aschaffenburg | DE133560916 | Vorstand: Mag. Dr. Michael Müller, CMC | Aufsichtsratsvorsitzender: Franz Gulz

IBAN: DE87 7955 0000 0011 6071 16 | BIC: BYLADEM1ASA

Seite 1 von 2

Das neue Projekt „Sternenviertel“ ist bereits das zweite Großprojekt, das EYEMAXX gemeinsam mit DIE Deutsche Immobilien Entwicklungs AG in Schönefeld umsetzt. Es befindet sich in einem neuen Stadtentwicklungsgebiet, südlich des Stadtkerns und nördlich des Flughafens Schönefeld – außerhalb der Lärmkorridore. Das Gebiet verfügt über eine sehr gute Verkehrsinfrastruktur durch die Nähe zur S- und Regionalbahn sowie zum ICE-Bahnhof am Flughafen und durch die Anbindung an die Autobahnen A113 und A10. Die Projektpipeline von EYEMAXX wird somit auf über 740 Mio. Euro ausgebaut.

Im Rahmen des neuen Projekts sind vier- bis fünfgeschossige Wohngebäude mit 1,5- bis 4-Zimmer-Wohnungen sowie viergeschossige Bürogebäude geplant. Die Immobilien werden mit Wohnhöfen ausgestattet und in attraktive Grünflächen eingebettet sein.

Dr. Michael Müller, CEO der EYEMAXX Real Estate AG, erläutert: „Mit rund 168 Mio. Euro liegt das neue Projekt in einer ähnlichen Größenordnung wie unser erstes Vorhaben in Schönefeld. Der Standort gilt durch den neuen Flughafen Berlin Brandenburg als aussichtsreiche Wachstumsregion, wovon wir nun mit bereits zwei großen Projekten profitieren werden. Wir rechnen jeweils mit einer Eigenkapitalrendite im mittleren zweistelligen Prozentbereich. Und wir zeigen erneut, dass wir über einen weiterhin sehr guten Marktzugang verfügen und unsere Strategie forcieren, vorwiegend Großprojekte zu realisieren. Mit den Mitteln aus der Kapitalerhöhung werden wir das neue Projekt noch schneller realisieren.“